

Deutsche U16 Meisterschaften in Bremen

Kommer - Top Fünf in Deutschland

Am Wochenende startete Joshua Kommer vom TV Weilstetten bei den deutschen Meisterschaften der M15 in Bremen. Er konnte, laut Regularien, leider nur in zwei Disziplinen antreten, obwohl er die Qualifikation in mehreren Disziplinen geschafft hatte.

Über 300 Meter waren insgesamt 33 Teilnehmer gemeldet, Joshua mit der neuntbesten Zeit. 23 Teilnehmer waren letztendlich am Start. Bei kühlen nordischen Verhältnissen mit Nieselregen standen am Samstag 4 Vorläufe auf dem Programm. Joshua war gleich im ersten Lauf dran. Nach einem guten Start verlor er aufgrund eines schlechten Kurvenlaufes an Zeit, konnte aber dank eines guten Finishes die Ziellinie als Zweiter, jedoch mit mäßigen 37,66 Sekunden überqueren. Da sich nur die jeweils Ersten eines Laufes und weitere vier Zeitschnellste für den A-Endlauf qualifizierten, hieß es nun Bangen und Abwarten. Nach dem letzten Zeitlauf war es jedoch schnell klar, dass es Joshua als vierter der Zeitschnellsten gerade noch so in den A-Endlauf am nächsten Tag geschafft. Gut erholt ging Kommer am nächsten Tag in den Startblock. Nach einem besseren Kurvenlauf als am Vortag und nochmaligem guten Endspurt kam er nahe an seine Saisonbestleistung heran und wurde in 37,09 Sekunden sehr guter Fünfter im Endlauf.

Nur eine Stunde später stand auch schon der Start im Dreisprung an. Aufgrund eines Zwickens im Leistenbereich war Kommer nicht im Besitz seiner vollen Kräfte und konnte, obwohl er mit der fünftbesten Weite gemeldet war, die Erwartungen nicht ganz erfüllen. Bei allen seinen Versuchen kam er nicht wirklich in den Dreisprungrhythmus und nicht an seine guten Vorleistungen heran, so dass sein bester Versuch von 11,81 Meter nicht für den Endkampf der besten Acht reichte. Am Ende trug er sich als Zwölfter in die Ergebnislisten ein.

Martin Schenk vom TSV Geislingen hatte sich über 100 Meter qualifiziert. Mit der 22. besten Zeit von 40 gemeldeten Teilnehmern ging er an den Start. Im zweiten von fünf Zeitläufen versuchte er sich für einen der beiden Endläufe zu qualifizieren. Nach gutem Start wurde er noch von einigen Konkurrenten überlaufen und überquerte die Ziellinie als Fünfter in 11,71 Sekunden. Nach langem Zittern kam die Gewissheit, dass er um 1 Hundertstelsekunde leider den B-Endlauf verpasste; hierfür wären 11,70 Sekunden notwendig gewesen.